



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Direktion

3003 Bern

BFE: grs

POST CH AG

Der Oberrheinrat
Schweizer Delegation
Herr Dr. Christian von Wartburg, Vize-Präsident
Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats
Rehfusplatz 11
D-77694 Kehl

Ittigen, im September 2023

Sehr geehrter Herr Dr. von Wartburg

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat uns Ihr Schreiben weitergeleitet, da Ihre Anfrage in die Zuständigkeit des Bundesamts für Energie (BFE) fällt. Gerne nehmen wir zu Ihrer Resolution **«Für eine nachhaltige Energieversorgung»** Stellung.

Wir begrüßen sehr, dass der Oberrheinrat die Ausarbeitung einer konkreten Strategie für das Gebiet des Oberrheins fordert, die unter anderem die Energieeffizienz bei der Wärmeerzeugung, die Diversifizierung der Energiequellen, eine optimierte Nutzung der Solarenergie und die Herausforderung der Energiespeicherung berücksichtigt.

Um das in der Schweiz gesetzte Netto-Null-Ziel zu erreichen, fördert das BFE die Dekarbonisierung der Verbrauchssektoren und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Beim Ausbau der erneuerbaren Energien brauchen wir mehr Tempo – dies betrifft sowohl die Wasserkraft wie auch die Sonnen- und Windenergie, Biomasse, Geothermie und Umgebungswärme. Betreffend die Photovoltaik sind insbesondere Anlagen auf Dächern und Fassaden sowie auch Agrarphotovoltaik Lösungen gefragt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Strategie des Bundesrates ist die Steigerung der Energieeffizienz. So verfolgt das BFE beispielweise eine Wärmestrategie, in der u.a. die Rückgewinnung von Prozesswärme zentral ist und fördert zahlreiche Sparmassnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs.

Mit dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien, der beschlossenen Solaroffensive und dem dringlichen Gesetz zur Beschleunigung von fortgeschrittenen Windparkprojekten und von grossen Vorhaben der Speicherwasserkraft befinden wir uns auf Kurs betreffend der Ziele des Klima- und Innovationsgesetzes und zu einer stabilen Energieversorgungssicherheit in der Schweiz. Zukünftige Herausforderungen werden der Ausbau der Netze und der

Bundesamt für Energie BFE
Postadresse: CH-3003 Bern
Standort: Pulverstrasse 13, 3063 Ittigen
Tel. +41 58 462 56 11
contact@bfe.admin.ch
<http://www.bfe.admin.ch/>



BFE-A-F88B3401/1



Aktenzeichen: BFE-053.4-22/17/17

Energiespeicher darstellen. Im Rahmen der Revision des Energiegesetz von 2017 hat der Bundesrat die Erarbeitung einer Strategie Stromnetze lanciert, um die Grundlagen zu schaffen, damit die Netze zeit- und bedarfsgerecht aus- und umgebaut werden können. Die Speicherung von Energie ist mit verschiedenen Technologien möglich, beispielsweise mit Wasserstoff, Biomasse, Druckluft, Staudämmen oder im Untergrund. Entsprechend werden Speichertechnologien in verschiedenen Forschungsprogrammen des BFE erforscht. Bezüglich des Themas Wasserstoff, welches zurzeit viel öffentliche Aufmerksamkeit erfährt, ist festzuhalten, dass die Arbeiten an der nationalen Wasserstoffstrategie im Gange sind und die Veröffentlichung per Ende 2024 vorgesehen ist.

Wir unterstützen hiermit den Ansatz des Oberrheinrats.

Freundliche Grüsse

Bundesamt für Energie

Signature numérique de
Revaz Benoît Q2TPJO
Date : 2023.09.28
09:08:15 +02'00'

Benoît Revaz
Direktor